

Initiativbewerbung- ja? nein? wann?

Beitrag von „Moonaaa“ vom 6. September 2010 12:44

Hallo 😊

Ich weiß, dass es bereits einen ähnlichen [Thread](#) gibt, jedoch mit weniger aussagekräftigem Titel.

Hoffe, es ist ok, dass ich daher einen neuen eröffne, in der Hoffnung, dass so mehr Forenmitglieder antworten werden.

Ich habe noch ein Jahr Ref. vor mir, jedoch macht man sich ja bereits jetzt Gedanken über die Einstellungschancen im kommenden Jahr.

Habe von einigen (BaWü) gehört, dass sie bereits ca. im Oktober des Vorjahrs mit Initiativbewerbungen begonnen haben und so teilweise vor Weihnachten ihre Stellen "sicher hatten".

Hier in BaWü gab es in den letzten Jahren immer eine Novemбераusschreibung, die es evtl. dieses Jahr nicht mehr geben wird. Trotzdem raten einige schon zu frühen Initiativbewerbungen, da man ja im Grunde nichts zu verlieren hat.

Besonders im Hinblick auf Zukunftsplanung wäre es vielleicht sinnvoll, es sei denn man hat gute Nerven und wartet bis zum Schluss und bekommt so oft doch eine Schule im Wunschgebiet.

Was haltet ihr von solchen Bewerbungen? Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Für Infos, Anregungen, Tipps wäre ich dankbar =).

LG,

Mona

Beitrag von „Dalyna“ vom 6. September 2010 22:44

Und das hilft?

Bei uns (Ref in Bawü vor 3 Jahren beendet) hat sich keiner einfach so an einer Schule beworben. Klar, wir haben uns auf schulscharfe Stellen beworben. Das war's dann aber auch schon. Irgendwie sagt mir mein Gefühl, dass eine Schule, die mit einem solchen Haufen Unterlagen

bombardiert wird, sich einen großen Müllcontainer hinstellen wird und irgendwann in die Unterlagen gar nicht mehr rein kuckt... Ist nur so ein Gefühl. Vielleicht gibt es ja Menschen, die damit positive Erfahrungen gesammelt haben!

Viel Erfolg!

Beitrag von „Moonaaa“ vom 6. September 2010 22:50

Hmmm... ja Dalyna, das habe ich mir auch so gedacht.

Scheinbar schreibt man dort nur eine Email hin zunächst oder ruft an;erst bei Interesse würde man wohl die kompletten Unterlagen schicken ?(!?

Ich weiß ja auch nicht... 🙄

Beitrag von „unter uns“ vom 6. September 2010 23:12

Wenn, dann anrufen. Fragen, ob Deine Fächerkombi eventuell gebraucht wird. Falls ja, fragen, wie man weiter verfahren soll.

Habe ich - in leicht anderem Kontext - einige Male gemacht. Die Reaktion war immer sehr freundlich.

Es ist in der Regel doch sicher ganz simpel: Wenn ein Schulleiter glaubt, er kriegt eine Stelle nicht besetzt und Du nimmst ihm potentiell Arbeit ab, weil er sich mit Dir vorab verständigen kann, wird er sich Zeit nehmen. Dann freut er sich über Dich.

Wenn nicht, wird das nicht der Fall sein. Dann nervst Du nur.

Das Grundproblem bleibt: Der Schulleiter kann Dir keinen Vertrag anbieten (das kann nur das RP) und Du kannst ihm nicht beweisen, dass er sich auf Dich verlassen kann. Es bleibt also Unsicherheit auf beiden Seiten.